

Semesterabschluss 2023

Aufsichtsrechtliche Offenlegung

Übersicht	2
Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen	3
Liquidität	4

1. Übersicht

Dieser Offenlegungsbericht wurde von der Geschäftsleitung der St.Galler Kantonalbank am 2. August 2023 genehmigt.

Sämtliche Offenlegungsberichte seit Bestehen der Pflicht zur separaten Offenlegung sind auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank zu finden: www.sgkb.ch → Über uns → Corporate Governance. Die früheren Offenlegungen unter dem alten FINMA RS 2008/22 werden in der bestehenden Form der Vorjahre zur Verfügung gestellt (FINMA-RS 2016/1, Rz 61).

Die Offenlegung basiert auf konsolidierten Zahlen.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

	a	b	c	d	e
in 1000 CHF	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022	30.06.2022
Anrechenbare Eigenmittel (CHF)					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 679 598		2 668 479		2 581 797
2 Kernkapital (T1)	2 779 598		2 768 479		2 681 797
3 Gesamtkapital total	2 900 444		2 887 775		2 819 833
Risikogewichtete Positionen (RWA) (CHF)					
4 RWA	17 671 679		16 976 649		16 388 205
4a Mindesteigenmittel (CHF)	1 413 734		1 358 132		1 311 056
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	15.2%		15.7%		15.8%
6 Kernkapitalquote (%)	15.7%		16.3%		16.4%
7 Gesamtkapitalquote (%)	16.4%		17.0%		17.2%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) (%)	2.5%		2.5%		2.5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0.0%		0.0%		0.0%
11 Gesamt Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5%		2.5%		2.5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	8.4%		9.0%		9.2%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)					
12a Eigenmittelpuffer nach Anhang 8 (%)	4.0%		4.0%		4.0%
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%) ¹	1.2%		1.2%		0.0%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.0%		9.0%		7.8%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.8%		10.8%		9.6%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.2%		13.2%		12.0%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement (CHF)	43 527 257		41 948 123		41 448 514
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6.4%		6.6%		6.5%
Liquiditätsquote (LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (CHF)	7 749 935	8 151 187	7 832 922	7 712 743	7 778 738
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF)	5 870 184	6 375 548	6 033 021	5 931 009	5 616 500
17 Liquiditätsquote, LCR (%)	132.0%	127.9%	129.8%	130.0%	138.5%
Finanzierungsquote (NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung (CHF)	31 207 991		30 176 515		29 887 006
19 Erforderliche stabile Refinanzierung (CHF)	23 889 863		22 898 001		22 366 398
20 Finanzierungsquote, NSFR (%)	130.6%		131.8%		133.6%

¹ Der Bundesrat hat am 26. Januar 2022 entschieden, den antizyklischen Puffer in Höhe von 2.5% für das Segment der mit inländischen Wohnliegenschaften gesicherten Kredite zu reaktivieren. Die entsprechende Regelung gilt seit dem 30. September 2022.

Mit Ausnahme der Daten zur Liquiditätsquote (LCR) sind die Informationen nur semesterweise offenzulegen.

2. Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

	a	b	c
	Risikogewichtete Positionen	Risikogewichtete Positionen	Mindest-eigenmittel
in 1000 CHF	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenparteikreditrisiko)	16 300 859	15 673 773	1 304 069
2 – davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	16 300 859	15 673 773	1 304 069
6 Gegenparteikreditrisiko	63 533	36 894	5 083
7 – davon mit Standardansatz bestimmt (SA- CCR)	52 652	23 718	4 212
9 – davon andere CCR	10 881	13 176	870
10 Wertanpassungen von Derivaten (CVA)	43 951	26 105	3 516
14 Investments in kollektiv verwalteten Vermögen – Fallback-Ansatz	76 377	85 338	6 110
20 Marktrisiko	322 802	289 133	25 824
21 – davon mit Standardansatz bestimmt	322 802	289 133	25 824
24 Operationelles Risiko	864 156	864 156	69 132
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtete Positionen)	-	1 250	-
27 Total (1+6+10+11+12+13+14+14a+15+16+20+23+24+25+26)	17 671 679	16 976 649	1 413 734

3. Liquidität

Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in 1000 CHF	2. Quartal 2023		1. Quartal 2023		
	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	7 882 838	7 749 935	8 282 282	8 151 187
B	Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	14 301 693	1 361 559	14 802 292	1 393 482
3	– davon stabile Einlagen	4 488 009	224 400	4 711 544	235 577
4	– davon weniger stabile Einlagen	9 813 684	1 137 158	10 090 748	1 157 905
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	7 510 238	4 741 271	7 826 983	5 092 690
6	– davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	935 072	233 768	977 043	244 261
7	– davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6 575 166	4 507 503	6 849 940	4 848 430
8	– davon unbesicherte Schuldverschreibungen	-	-	-	-
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	1 402 333	-	1 331 667	-
10	Weitere Mittelabflüsse	1 988 938	447 838	1 288 348	370 633
11	– davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	136 416	136 416	137 688	137 688
12	– davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	39 792	39 792	47 112	47 112
13	– davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1 812 729	271 629	1 103 549	185 834
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	75 847	75 847	99 223	99 223
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	7 110 823	13 042	7 147 973	12 024
16	Total der Mittelabflüsse	32 389 873	6 639 557	32 496 487	6 968 051
C	Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse Repo-Geschäfte)	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1 731 515	681 913	1 450 268	588 303
19	Sonstige Mittelzuflüsse	87 461	87 461	4 200	4 200
20	Total der Mittelzuflüsse	1 818 976	769 374	1 454 468	592 503
	Bereinigte Werte				
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		7 749 935		8 151 187
22	Total des Nettomittelabflusses		5 870 184		6 375 548
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		132.0%		127.9%

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Die durchschnittliche Quote für kurzfristige Liquidität lag über alle Währungen betrachtet im 1. Quartal 2023 bei 127.9% und im 2. Quartal 2023 bei 132.0%, basierend auf monatlichen Auswertungen. Im 1. Quartal 2023 lagen die Monatsendwerte zwischen 119.7% und 134.1%, im 2. Quartal zwischen 122.9% und 140.6%. Somit lag die LCR jederzeit deutlich über der gesetzlichen Mindestquote von 100.0%.

Wesentliche Einflussfaktoren und deren Entwicklung

Im Zähler des LCR ist der Umfang an flüssigen Mitteln (insbesondere Girokontobestand bei der SNB) massgebend für die Höhe der LCR. Dies steht im Zusammenhang mit der Freigrenze, die Banken bei der SNB haben und somit bis zu diesem Maximalbetrag eine Verzinsung für ihre Einlagen auf dem Girokonto bei der SNB erhalten. Die Freigrenze stieg fortlaufend leicht an, da deren Berechnung an die kurzfristigen Kunden- und Banken-Einlagen gekoppelt ist, die stetig gestiegen sind. In Kombination mit teilweiser Refinanzierung von mehr als 30 Tagen (insbesondere Festgelder von Banken und Kunden, sowie Anleihen und Pfandbriefdarlehen), blieb der LCR über die ganze Berichtsperiode hoch.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Für den Berichtszeitraum waren nebst den oben erwähnten Faktoren keine wesentlichen Veränderungen zu beobachten.

Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)

Per Stichtag 30. Juni 2023 setzen sich die HQLA wie folgt zusammen:

HQLA in 1000 CHF	Betrag	in %
Flüssige Mittel	5 723 826	80%
– davon Girokontoguthaben ¹	5 630 469	
Total Level I Wertschriften (Marktwert)	655 448	9%
Total Level IIa Wertschriften (85% des Marktwerts)	753 937	11%
Total HQLA	7 133 211	100%

¹ Unter Berücksichtigung des Glattstellungsmechanismus gemäss Rz 169 Finma-RS 2015/2 Liquiditätsrisiken Banken und unter Abzug der Mindestreserven.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Die St.Galler Kantonalbank achtet auf eine gute Diversifikation der Finanzierungsquellen aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln, wie Laufzeiten, Einzelgläubiger, Kundentypen oder Produkte. In allen Bereichen ist das Konzentrationsrisiko sehr gering.

Die Kundeneinlagen belaufen sich per 30. Juni 2023 auf 66% der Bilanzsumme. Der Anteil an Anleihen und Pfandbriefdarlehen an der Bilanzsumme beträgt 17%.

Zur Vermeidung von zu hohen Konzentrationen bei den Fälligkeiten von mittel- bis langfristigen Refinanzierungsquellen wird zum Zeitpunkt der Begebung neuer Anleihen, Pfandbriefdarlehen oder Privatplatzierungen auf die Fälligkeitsstruktur dieser Gelder geachtet.

Der grösste Einzelgläubiger hat per 30. Juni 2023 einen Anteil von 1.4% der Bilanzsumme. Die 10 grössten Einzelgläubiger halten einen Anteil von 8.0% der Bilanzsumme.

Die Kundeneinlagen teilen sich wie folgt auf: Privatkunden 64%, Grossunternehmen 18%, KMU 6%, BVG und Stiftungen 6%, Oerk 3% sowie Finanzinstitute (ohne Banken) 4%.

Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

Bei den Hauptgegenparteien für derivative Produkte liegen Netting-Verträge vor, so dass für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzgl. negative Wiederbeschaffungswerte) bei der Gegenpartei Sicherheiten in Bargeld oder Wertschriften hinterlegt werden müssen. Um das potenzielle Risiko solcher Zahlungen zu ermitteln, wird die höchste im Zeitraum von 30 Tagen an die Gegenparteien vorgenommene Zahlung innerhalb der letzten zwei Jahre eruiert und beim LCR als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 30. Juni 2023 entspricht dies einem Betrag von CHF 130.8 Mio.

Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Das Liquiditätsmanagement für die SGKB-Gruppe wird zentral durch das Team Treasury im Stammhaus vorgenommen, welches dem Leiter Controlling & Finance im Corporate Center unterstellt ist. Die Ausführung der Transaktionen und die tägliche Sicherstellung der Liquidität erfolgt in der Abteilung Handel.

Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30. Juni 2023 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe der LCR vor.

Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in 1000 CHF	a	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten			e		
		Keine Fälligkeit	b < 6 Monate	c ≥ 6 Monate bis < 1 Jahr		d ≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)							
1	Eigenkapitalinstrumente	2 900 444				2 900 444	
2	Regulatorisches Eigenkapital ¹	2 900 444				2 900 444	
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	-				-	
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	16 524 449	2 886 157	431 084	87 950	18 235 194	
5	„Stabile“ Einlagen	5 794 456	-	-	-	5 504 734	
6	„Weniger stabile“ Einlagen	10 729 993	2 886 157	431 084	87 950	12 730 460	
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	3 031 203	3 921 593	253 679	11 164	2 914 068	
8	Operative Einlagen	632 418	-	-	-	316 209	
9	Nicht-operative Einlagen	2 398 785	3 921 593	253 679	11 164	2 597 859	
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten						
11	Sonstige Verbindlichkeiten	933 080	4 062 619	327 679	6 777 737	7 158 286	
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				31 591		
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	933 080	4 062 619	327 679	6 746 146	7 158 286	
14	Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					31 207 991	
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)							
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					136 779	
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	503 817	-	-	-	251 909	
17	Performing Kredite und Wertschriften	335 778	2 757 756	2 086 735	26 684 776	22 989 854	
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	-	-	-	-	-	
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	120 461	260 678	76 738	928 017	1 101 342	
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	114 626	1 892 530	835 894	9 044 639	8 229 429	
21	mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	29 106	649 814	305 612	4 608 772	3 492 322	
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	86 180	598 951	1 156 361	16 405 155	13 374 158	
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	77 446	548 477	1 075 623	15 094 324	12 252 708	
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	14 512	5 597	17 742	306 965	284 925	
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten						
26	Andere Aktiva	247 208	-	-	219 569	441 491	
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	89				76	
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				-	-	
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				-	-	
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				31 591	6 318	
31	Alle verbleibenden Aktiva	247 119	-	-	187 978	435 097	
32	Ausserbilanzielle Positionen		1 937 463			69 830	
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					23 889 863	
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					130.6%	

¹Vor Anwendung regulatorischer Abzüge

Kommentar zum Net Stable Funding Ratio (NSFR)

Der NSFR-Wert hat sich gegenüber dem 31.12.2022 um rund 1.2%-Punkte verringert. Der Hauptgrund für diese Abnahme ist das Hypothekenwachstum, das zu einem höheren Total erforderliche stabile Refinanzierung (Zähler) führte. Die Zunahme bei den Kundeneinlagen und die neu begebene langfristige Anleihe sowie aufgenommene Pfandbriefdarlehen vermochten den Einfluss des Hypothekenwachstums auf den NSFR nicht ganz zu neutralisieren.